


# Samtgemeinde Grasleben

<b>Verwaltungsvorlage</b>				<b>Vorlagen-Nr.: 076/18</b>					
Fachbereich: Bauen und Ordnung				Vorlage ist öffentlich			Datum: 28.08.2018		
Tagesordnungspunkt									
<b>Sanierung der straßenseitigen Dachgauben am Rathaus</b>									
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>			<i>Abstimmungsergebnis</i>		
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>			<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>	
18.09.2018	Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Bauen								
08.10.2018	Samtgemeindeausschuss								
<i>Finanzielle Auswirkungen</i>									
Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	Kosten	4.207,60	EUR		gefertigt:		Samtgemeindebürgermeister:	
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt	<b>11180</b>		gez. Minuta		gez. Schulz		
Kostenstelle	<b>221300</b>	Sachkonto	4211000		(Minuta)		(i. V. Schulz)		
Ansatz	4.000,00	EUR	verfügbar	4.000,00	EUR				
<i>Verantwortlichkeit</i>									

## Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt die Reparatur der straßenseitigen Dachgauben des Rathauses wie von der Verwaltung in Variante I vorgeschlagen.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Bauen bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

## Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Bauen vom 08.02.2018 wurden die Bauunterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2018 vorgestellt und im Detail besprochen. Hier wurden unter anderem die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an den straßenseitigen Dachgauben des Rathauses ausführlich erläutert (s. Verwaltungsvorlage Nr. 008/18) – nachstehend **Variante I** genannt. Der Ausschussvorsitzende Klein schlug vor, die Dachgauben zu entfernen und stattdessen Dachflächenfenster einzubauen bzw., soweit die Fenster nicht erforderlich sind, das Dach zu schließen – nachstehend **Variante II** genannt.

Bezugnehmend auf den Vorschlag, das Dach in Gänze zu schließen und keine Dachflächenfenster einzubauen, weist die Verwaltung darauf hin, dass die regelmäßige und erforderliche Lüftung der im Dachgeschoss untergebrachten Archive u. ä. nicht mehr gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung – insofern sich der Fachausschuss für die Umsetzung der Variante II ausspricht – den Einbau von Dachflächenfenstern.

Auf Antrag des Fachausschusses wurde die Verwaltung mit der Einholung von Informationsangeboten für die Varianten I und II beauftragt. Die Firma Jens Markwardt Dachdeckerei GmbH hat entsprechende Informationsangebote erstellt und eingereicht. Nach diesen belaufen sich die Kosten für die Umsetzung der Variante I auf 4.207,60 € brutto. Für den Rückbau der Gauben, das Schließen der Dachöffnungen und den Einbau von Dachflächenfenstern gem. Variante II entstehen laut Informationsangebot Kosten in Höhe von 16.225,44 €. Nicht berücksichtigt sind bei dem Informationsangebot der Variante II die Kosten für Dämmung und Trockenbauarbeiten/Anpassungsarbeiten im Innenbereich. Ein Informationsangebot zu diesen Arbeiten liegt nicht vor. Die Verwaltung schätzt den Kostenaufwand für die Arbeiten auf rd. 3.000 €.

Mittel für die Umsetzung der Variante II stehen im Haushaltsjahr 2018 nicht zur Verfügung.

Mittel für die Umsetzung der in Variante I vorgeschlagenen Sanierung der Dachgauben stehen im Haushalt 2018 zur Verfügung. Die fehlenden Mittel in Höhe von 207,60 € können aus dem Ansatz für die laufende Unterhaltung des Rathauses abgefangen werden.

**Anlagen:**

- Fotos Rathaus

*Elektronische Version, im Original unterzeichnet.*

